

## „Values are One (V are 1)“ – interreligiöser Austausch

Fühlst du dich einer religiösen oder kulturellen Gemeinschaft zugehörig? Was bedeutet deine Zugehörigkeit für die anderen Menschen in deiner Umgebung, die nicht ein Teil deiner Gemeinschaft sind? Wie viel von dem, was du über andere Religionen weißt, hast du tatsächlich von einem/einer Zugehörigen aus dieser Religion gelernt? Wäre es nicht besser, von jemandem etwas über Muslim\*innen zu erfahren, der den Islam tatsächlich praktiziert? Oder von einer/einem Buddhist\*in zu hören, was es ihr/ihm bedeutet, Buddhist\*in zu sein? Würde es nicht mehr Sinn machen, von einem Nachbarn, der tatsächlich als Jude in unserer Gesellschaft aufgewachsen ist, etwas über das Judentum zu lernen?

Moderne Technologien erleichtern uns enorm, Kontakt zu unseren Mitmenschen herzustellen. Der Umgang mit religiösen oder kulturellen Unterschieden führt jedoch oft dazu, dass es nach einer Kontaktaufnahme nicht zu einem Austausch von Ideen und Gedanken und zu einem tatsächlichen Kennenlernen kommt. Wie können wir einander zeigen, dass wir in unserer Vielfalt Gemeinsamkeiten haben, ein Teil derselben Gesellschaft sind und uns alle das Beste für unsere Umgebung wünschen, wenn wir uns nicht wirklich miteinander austauschen?

### Das Projekt

„Values are One (V are 1)“ ist ein vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördertes Projekt der Stiftung Weltethos, das Menschen mit unterschiedlichem religiösem und kulturellem Hintergrund in Deutschland zu interreligiösen Botschafter\*innen ausbildet. Seit 25 Jahren fördert die Stiftung Weltethos mit Projekten aus den Bereichen Forschung, Bildung und Begegnung den interkulturellen und -religiösen Dialog und die Vermittlung gemeinsamer Werte.

Im Rahmen dieses Projekts suchen wir „**V are 1-Botschafter\*innen**“, denen in vielfältigen Modulen theoretische und praktische Grundkenntnisse zu den Weltreligionen, zur Selbstpräsentation und zum „Storytelling“, zur Beantwortung komplexer Fragestellungen zum Thema Religion und religiöse Zugehörigkeit in aktuellen Gesellschaftsdebatten, zum Umgang mit Kritik oder gar Beleidigung etc. vermittelt werden. Sie lernen in unseren Workshops, ihre individuelle Geschichte so zu erzählen, dass sie auch Personen aus anderen religiösen oder kulturellen Gemeinschaften, nachvollziehen und verstehen können. Nach Abschluss der Ausbildung werden die Botschafter\*innen miteinander und eigenständig interreligiöse und interkulturelle Workshops, Veranstaltungen und Aktionen planen und durchführen.

### Das Projektziel

Ab Januar 2022 bietet die Stiftung Weltethos mit ihren „V are 1-Botschafter\*innen“ Workshops und Veranstaltungen für interessierte Einrichtungen an. Die Teilnehmenden sollen dazu befähigt werden, Religion besser zu verstehen und ihre Bindungskräfte für den sozialen Zusammenhalt pluraler Gesellschaften zu nutzen. Die gemeinsamen Werte und deren Förderung stehen dabei im Fokus, um Vorurteilen entgegenzuwirken und Vertrauen aufzubauen.

Wir bitten Interessent\*innen, ein einseitiges Motivationsschreiben und ihren Lebenslauf an folgenden Kontakt zu schicken:

Zachary Gallant  
Projektleiter „Values are One (V are 1)“

Stiftung Weltethos  
Eisenbahnstraße 1  
72072 Tübingen

+49 (0)7071 400 53-13  
[gallant@weltethos.org](mailto:gallant@weltethos.org)  
[www.weltethos.org](http://www.weltethos.org)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages